

Nachname: \_\_\_\_\_  
Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_  
Platznummer: \_\_\_\_\_

**BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL**  
**Fachbereich Wirtschaftswissenschaft**

**Klausuraufgaben**

**Europäische Integration**

**Alle Studienrichtungen**

Prüfer:  
Prof. Dr. P.J.J. Welfens

Prüfungstag:  
25.09.2012

Erlaubte Hilfsmittel:  
Keine

**Alle Aussagen sind zu begründen und Rechenschritte, so fern notwendig vollständig wiederzugeben.**

**Abweichungen führen zu Abzügen bei der Punktzahl.**

**Bei Unklarheiten im Verständnis der Aufgaben ist anzugeben unter welche Annahmen die Aufgaben bearbeitet wurden.**

**Die Klausur gilt als bestanden, wenn die erreichte Punktzahl mindestens 45 Punkte beträgt.**

**Es sind alle Aufgabenteile zu beantworten**

---

*Unterschrift*

Die Klausur besteht aus insgesamt 3 (drei) Seiten.

## **Teil I**

### **Geld- und Währungspolitik: Euro und EZB**

#### *Aufgabe 1 (10 Punkte)*

Was sind die Aufgaben und Ziele der Europäischen Zentralbank bzw. des Europäischen Systems der Zentralbanken?

#### *Aufgabe 2 (15 Punkte)*

Stellen Sie die Kriterien für einen Optimalen Währungsraum dar und diskutieren Sie anhand derer, ob die Eurozone tatsächlich ein optimaler Währungsraum ist.

#### *Aufgabe 3 (5 Punkte)*

Nennen Sie kurz die Kriterien, die ein EU-Mitgliedsland einhalten sollte, um Euro-Mitglied werden zu können.

## **Teil II**

### **Handel, Multinationale Unternehmen, EU-Wirtschaftspolitik**

#### *Aufgabe 1 (20 Punkte)*

Nach der EU-Osterweiterung ist es zu erheblichen westeuropäischen Direktinvestitionen in den Beitrittsländern gekommen.

- a) (10 Punkte) Wie lassen sich solche Direktinvestitionszuflüsse in die EU-Beitrittsländer erklären (Gehen Sie hierbei insbesondere auf den Erklärungsansatz von Dunning ein)?
- b) (10 Punkte) Welche Wirkungen sind in den Zuflussländern zu erwarten?

#### *Aufgabe 2 (10 Punkte)*

Die Bundesrepublik Deutschland exportiert vor allem Maschinen und Anlagen sowie Automobile. Wie lässt sich diese Außenhandelsstruktur theoretisch erklären und inwiefern profitiert das EU-Land Deutschland in besonderer Weise von der Modernisierung in Osteuropa und Asien (Gehen in diesem Kontext insbesondere auf die Erkenntnisse aus dem Heckscher-Ohlin Modell ein)?

## **Teil III**

### **Konjunktur- und Wachstumspolitik in der EU**

#### *Aufgabe 1 (15 Punkte)*

Leiten Sie den Steady-State-Pro-Kopf-Kapitalstock  $k^*$  im Solow-Modell mit technischem Fortschritt her. Erläutern Sie die Annahmen und wie Sie von diesen zum Steady State  $k^*$  kommen. Was bedeutet "Steady State", warum ist dieser wichtig? Dies ist ein "Wachstumsmodell", aber was wächst überhaupt, und warum wächst es? Gibt es Wachstum im Steady State (mit Begründung)?

#### *Aufgabe 2 (15 Punkte)*

Welche Kennzahlen kennen Sie, um das Phänomen "Konjunktur" zu beschreiben? Definieren Sie "Konjunktur" (Geben Sie mindestens zwei kurze Definitionen an). Was stellt die FE-Kurve im IS-LM-FE-Modell dar? Wie ändert sie sich bei Produktionsschocks (mit Begründung)? In welcher Beziehung steht sie zur AS-Kurve des AD-AS-Modells (mit Begründung)?